

11. April 2022

Verkehr

Verkehr: Adenauerallee halbseitig gesperrt

Zwischen "Auf der Recke" bis Kreuzung Europa-Haus // Stadtauswärts weiter befahrbar - stadteinwärts Umleitung beachten

Ab Montag, 11. April 2022, wird auf der Adenauerallee beidseitig der Rad- und Gehweg saniert. Die Arbeiten erfolgen im 1. Bauabschnitt zwischen der Einmündung "Auf der Recke" bis zur Kreuzung Brockhoff-Straße/Alfred-Mozer-Straße (Kreuzung Europa-Haus). Hier wird zunächst der Radweg stadtauswärts und anschließend stadteinwärts erneuert. Das teilt die für diese Straße (L505) zuständige Verkehrsbehörde Straßen.NRW mit. Die Adenauerallee bleibt für den Bauzeitraum stadtauswärts befahrbar.

Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes wird der 2. Bauabschnitt von der Brockhoff-Straße/Alfred-Mozer-Straße bis zum Kreisverkehr Robert-Koch-Ring saniert. Hier wird zunächst die Seite stadteinwärts und anschließend stadtauswärts saniert.

Aufgrund der beengten Verhältnisse wird für die Zeit der Arbeiten eine Einbahnstraßenregelung für den KFZ-Verkehr aus Richtung Innenstadt kommend gelten. Der Geh- und Radweg wird auf der Fahrbahnseite, auf der jeweils gebaut wird, in den Bauphasen komplett gesperrt. Eine Umleitung für den Verkehr wird über das innerstädtische Straßennetz ausgeschildert.

Die Oberfläche des Geh- und Radweges wird abgefräst, anschließend wird der Asphalt neu eingebaut. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund vier Wochen dauern. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 200.000 Euro und werden vom Land NRW getragen.





© Bruno Wansing, Stadt Bocholt